

PRESSEMITTEILUNG

LIGA Rheinland-Pfalz begrüßt die hohe Wahlbeteiligung und erwartet weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Politik

Die Soziale Balance zu erhalten und die Weiterentwicklung der sozialen Arbeit in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz zu fördern, prägt das Selbstverständnis der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz. Gemäß unserem Motto „Von Mensch zu Mensch“ ist uns das Wohl aller in Rheinland-Pfalz lebenden Bürgerinnen und Bürger Verpflichtung und Berufung. „Wir setzen voraus, dass unsere Expertise aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Behindertenhilfe, Suchtkrankenhilfe, Existenzsicherung und Armutsbekämpfung, Arbeitsmarktpolitik sowie Migration und Integration sowohl in den kommenden Koalitionsverhandlungen als auch in der Legislaturperiode selbst von den gewählten Volksvertreter/innen abgerufen wird. Dabei stehen wir sowohl den Mitgliedern des Landtags als auch der Landesregierung mit unserem Wissen zur Verfügung.“, so die Reaktion des LIGA-Vorsitzenden, Albrecht Bähr, auf das Wahlergebnis vom Sonntag. „Unsere parteipolitische Unabhängigkeit und der sachorientierte Fokus können hierbei nur förderlich sein.“, betont Bähr weiter.

Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz, die seit über 60 Jahren in der LIGA zusammen geschlossen sind, erwarten mit Spannung die neue Landesregierung.

Unterschiedliche – vom Selbstverständnis der Verbände einerseits und parteipolitischen Programmen andererseits geprägte – Ansätze und Ziele werden dabei als Herausforderung für den Dialog verstanden. Die LIGA macht sich für eine freiheitliche und tolerante Gesellschaftsordnung stark, in der rassistische, ausgrenzende oder diskriminierende Strömungen keine Chance haben dürfen. Die erfreulich hohe Wahlbeteiligung von über 70% in Rheinland-Pfalz zeigt, dass die meisten Menschen in Rheinland-Pfalz ihr Grundrecht auf freie Wahlen genutzt haben und die Demokratie als Staatsform nicht in Frage gestellt wird.

Die LIGA wird allen landespolitisch Verantwortlichen Gespräche anbieten und auch in dieser Legislaturperiode aktiv an der Gestaltung des sozialen Miteinanders in Rheinland-Pfalz mitwirken.

Hintergrund:

Die **LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz** ist ein freiwilliger, dem Gemeinwohl verpflichteter und pluralistischer Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände auf Landesebene. Sie setzt sich aus fünf Verbandsgruppen zusammen - der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Deutschen Roten Kreuz und der Diakonie - und repräsentiert insgesamt zwölf Spitzenverbände. Diese beschäftigen zusammen über 145.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusätzlich engagieren sich mehr als 30.000 Ehrenamtliche bei den rheinland-pfälzischen Wohlfahrtsverbänden. Nähere Informationen finden Sie unter www.liga-rlp.de oder www.liga-rlp.de/vonmenschzumensch

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz
Frau Sylvia Fink (Geschäftsführerin)
Löwenhofstr. 5
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 22 46 08
info@liga-rlp.de